

**Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den  
Bachelorstudiengang Flugzeugtechnik (B.Sc.)  
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
(Hamburg University of Applied Sciences)**

Vom 25. Juni 2025

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 25. Juni 2025 nach § 108 Absatz 1 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz – HmbHG- vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), die gemäß § 91 Absatz 2 Nummer 1 HmbHG am 12. Juni 2025 vom Fakultätsrat der Technik und Informatik auf Vorschlag des Departmentsrats Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau vom 5. Juni 2025 gemäß § 14 Absatz 4 Nummer 2 Grundordnung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg i.V.m. § 92 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 und Absatz 5 HmbHG beschlossene „Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Flugzeugtechnik (B.Sc.) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences)“ in der nachstehenden Fassung genehmigt.

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Allgemeine Bestimmungen
- § 2 Studienziel und Akademischer Grad (§ 3 APSO-INGI)
- § 3 Studiendauer und Aufbau des Studiums (§§ 2, 9 APSO-INGI)
- § 4 Praxismodul (§ 6 APSO-INGI)
- § 5 Studienfachberatung (§ 7 APSO-INGI)
- § 6 Lehr- und Prüfungsangebot (§§ 8, 9, 10, 17 APSO-INGI)
- § 7 Prüfungsformen (§ 14 APSO-INGI)
- § 8 Bachelorarbeit (§ 15 APSO-INGI)
- § 9 Prüfungs- und Studienleistungen, Berechnung der Gesamtnote (§§ 8, 14, 17, 21 APSO-INGI)
- § 10 Anmeldeverfahren (§ 18 APSO-INGI)
- § 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Anhang: Modultabelle

## **§ 1 Allgemeine Bestimmungen**

Diese studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Flugzeugtechnik (B.Sc.) ergänzt in den nachfolgenden Regelungen die Bestimmungen der Ordnung „Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Ingenieur-, Natur- und Gesundheitswissenschaften sowie der Informatik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (APSO-INGI)“ in ihrer jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Studienziel und Akademischer Grad (§ 3 APSO-INGI)**

(1) Das Studium soll die absolvierenden Personen befähigen, ingenieurwissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik selbstständig bei der Lösung von Aufgaben im beruflichen Kontext einzusetzen. Darüber hinaus sollen die Studierenden im Rahmen ihres Studiums Verantwortungsbewusstsein für Gesellschaft und Umwelt entwickeln. Voraussetzungen hierfür sind vor allem die Fähigkeit zu innovativem Denken, die Transparenz der Entscheidungsfindung, die Empathie im täglichen Miteinander und die Bejahung des Leistungsprinzips. Zum Erreichen der Studienziele werden zunächst Grundlagen im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) erlernt, um darauf aufbauend, das für das angestrebte Berufsfeld notwendige Wissen und Können zu erlangen und zu vertiefen. Analyse, Auslegung, Entwicklung und Konstruktion von Flugzeugen stehen im Zentrum des Studiengangs. Dazu werden umfassende Kenntnisse in Modellierung, Simulation, Berechnung, Versuch und Design vermittelt. Weiterhin erlernen die Studierenden die Grundlagen der ingenieurwissenschaftlichen Dokumentation und Präsentation von Ergebnissen. Neben der inhaltlichen Gestaltung der einzelnen Lehrgebiete, die entsprechend den wissenschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen laufend aktualisiert werden, tragen geeignete Lehrformen und Lehrmethoden zum Studienerfolg bei. Die Lehrinhalte orientieren sich an praxisnahen Problemstellungen aus der Luftfahrttechnik. Dies schließt auch aktuelle Trends in Forschung und Entwicklung ein, um eine Heranführung an die angewandten Wissenschaften sicherzustellen. Ein wesentlicher Bestandteil des Studiums ist die Praxisphase, die üblicherweise in Unternehmen mit luftfahrttechnischer Ausrichtung durchgeführt wird.

(2) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Hochschule den akademischen Grad „Bachelor of Science (B.Sc.)“.

## **§ 3 Studiendauer und Aufbau des Studiums (§§ 2, 9 APSO-INGI)**

(1) Das Bachelorstudium umfasst 210 Leistungspunkte (Credit Points CP gemäß ECTS). Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung (Workload) von 30 Zeitstunden. Die Regelstudienzeit beträgt dreieinhalb Jahre beziehungsweise sieben Semester.

(2) Das Studium ist wie folgt aufgebaut:

1. Das Grundlagenstudium dient dem Erwerb allgemeiner mathematischer, informationstechnischer, naturwissenschaftlicher und technischer Grundlagen der Ingenieurwissenschaften und umfasst die Module der ersten drei Semester.
2. Das Fachstudium dient dem Erwerb studiengangsspezifischer Grundlagen und umfasst die Module des vierten Semesters.
3. Das Vertiefungsstudium dient der studiengangsspezifischen Schwerpunktbildung. Es umfasst die Pflichtmodule des fünften und sechsten Semesters, die Wahlpflichtmodule, das Praxismodul und die Bachelorarbeit.

(3) Im Studiengang Flugzeugtechnik haben die Studierenden die Möglichkeit einen der folgenden Studienschwerpunkte auszubilden, siehe auch §6 Absatz 2:

- Leichtbau
- Systeme
- Aerodynamik und Flugphysik
- Kabinensysteme

#### **§ 4 Praxismodul (§ 6 APSO-INGI)**

(1) Das Praxismodul im siebten Semester ist eine in das Studium integrierte, von der Hochschule geregelte und betreute Praxisphase mit einem Umfang von 10 Wochen und wird durch ein Kolloquium abgeschlossen. Die Studierenden erhalten damit Gelegenheit, die an der Hochschule vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten auf Problemstellungen der Praxis anzuwenden und soziale, technische sowie organisatorische Zusammenhänge in beruflichen Handlungsfeldern kennen zu lernen. Das Praxismodul ist vorzugsweise im berufsqualifizierenden Umfeld des Flugzeugtechnik-Ingenieurs durchzuführen und soll dabei grundsätzlich auf einen Aufgabenbereich beschränkt bleiben.

(2) Das Praxismodul kann erst begonnen werden, wenn alle Module des ersten und zweiten Studienjahres bestanden sind und mindestens 150 CP erworben wurden.

#### **§ 5 Studienfachberatung (§ 7 APSO-INGI)**

Zu Beginn des zweiten Studienjahres sind die Studierenden verpflichtet, an einer Studienfachberatung teilzunehmen. In dieser Studienfachberatung soll über die Ziele des Studiums, seine Inhalte und seinen Aufbau, insbesondere über die zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistungen, die Möglichkeit der Studienschwerpunktbildung, die Durchführung des Praxismoduls und der Bachelorarbeit sowie über die Tätigkeitsbereiche in der beruflichen Praxis informiert werden.

#### **§ 6 Lehr- und Prüfungsangebot (§§ 8, 9, 10, 17 APSO-INGI)**

(1) Das Studium besteht aus 31 Pflichtmodulen zuzüglich der Bachelorarbeit, dem Praxismodul und weiteren fünf Wahlpflichtmodulen. Die weiteren Einzelheiten über die Struktur und den Aufbau (Module und Lehrveranstaltungen) ergeben sich aus der Modultabelle im Anhang. Es gilt das Modulhandbuch in seiner jeweils geltenden Fassung veröffentlicht auf der Internetseite der HAW Hamburg im Bereich Ordnungen in Studium und Lehre.

(2) Im fünften und sechsten Semester wählen die Studierenden aus einem Wahlpflichtmodulkatalog fünf Module mit einem Gesamtumfang von 30 CP aus. Durch die Wahl der Wahlpflichtmodule haben die Studierenden die Möglichkeit, einen der in § 3 Absatz 3 genannten Studienschwerpunkte oder auch Studienschwerpunktkombinationen auszubilden. Ein Studienschwerpunkt wird dann ausgebildet, wenn mindestens zwei der fünf zu belegenden Wahlpflichtmodule einem der genannten Studienschwerpunkte zugeordnet sind, siehe Modultabelle im Anhang. Sind jeweils zwei dieser Module zwei verschiedenen Studienschwerpunkten zugeordnet, lässt sich ein kombinierter Studienschwerpunkt (z. B.: Leichtbau und Systeme) ausweisen. Wird kein Studienschwerpunkt angestrebt, sind die fünf Wahlpflichtmodule aus dem Wahlpflichtangebot frei wählbar. Die Bachelorstudierenden schließen ihr Studium mit dem Praxismodul und der Anfertigung der Bachelorarbeit ab.

(3) Die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch. Alternativ können die Module können auf Englisch angeboten werden. Die lehrende Person legt in diesem Fall die Lehr- und Prüfungssprache spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich fest.

### **§ 7 Prüfungsformen (§ 14 APSO-INGI)**

Sind für eine Studien- oder Prüfungsleistung verschiedene Prüfungsformen zulässig, trifft die lehrende Person spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung eine verbindliche Bestimmung über die einschlägige Prüfungsform und gibt diese gegenüber den Studierenden bekannt.

### **§ 8 Bachelorarbeit (§ 15 APSO-INGI)**

(1) Das Modul „Bachelorarbeit mit Kolloquium“ kann erst begonnen werden, wenn alle Module des ersten und zweiten Studienjahres sowie das Modul „Wissenschaftliche Projekt“ bestanden sind und mindestens 150 CP erworben wurden.

(2) Die Bearbeitungsdauer der Bachelorarbeit beträgt drei Monate.

(3) Für die schriftliche Ausarbeitung des Moduls „Bachelorarbeit mit Kolloquium“ werden 12 CP für die Bachelorarbeit und 3 CP für das anschließende Kolloquium vergeben. Die Benotung des Kolloquiums bezieht jede prüfende Person mit der Gewichtung 3/15 in die Benotung des Moduls „Bachelorarbeit mit Kolloquium“ ein. Zur Berechnung der Gesamtnote des Moduls „Bachelorarbeit mit Kolloquium“ werden die beiden Einzelbewertungen der Prüfenden arithmetisch gemittelt und auf die nächstgelegene erste Nachkommastelle der Dezimalzahlenbewertung abgerundet.

### **§ 9 Prüfungs- und Studienleistungen, Berechnung der Gesamtnote (§§ 8, 14, 17, 21 APSO-INGI)**

(1) In der Modultabelle im Anhang sind die Zuordnung und die Zahl der zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistungen, die Zahl der zu vergebenden Leistungspunkte (CP) und die Notengewichtung dargestellt.

(2) Die Gewichtung der Modulnoten untereinander ergibt sich aus der Modultabelle (Spalte Nr. 10 „GA“). Die Gesamtnote ist das Ergebnis der Bildung des gewichteten Durchschnitts der Modulnoten.

### **§ 10 Anmeldeverfahren (§ 18 APSO-INGI)**

An einer Prüfung kann nur teilnehmen, wer sich fristgerecht zur Prüfung anmeldet und die vorgeschriebenen Voraussetzungen zum Ablegen der Prüfung erfüllt. Das Prüfungsanmeldeverfahren und Anmeldefristen zu den Prüfungen werden vom Prüfungsausschuss gemäß § 12 Absatz 7 APSO-INGI festgelegt. Von Prüfungen kann sich innerhalb der Anmeldefrist wieder abgemeldet werden.

### **§ 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Ordnung tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang Flugzeugtechnik (B.Sc.) ab dem Wintersemester 2026/2027 beginnen.

(2) Die studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Fahrzeugbau und Flugzeugbau an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Hamburg University of Applied Sciences) vom 21. Januar 2021 (Hochschulanzeiger Nr. 162/2021,

S. 7), zuletzt geändert am 18. November 2021 (Hochschulanzeiger Nr. 176/2021, S. 8), wird zum Ende des Wintersemesters 2031/2032 aufgehoben. Sämtliche Studien- und Prüfungsleistungen sind bis dahin zu erbringen.

**Hamburg, den 25. Juni 2025**  
**Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,**

## Anhang: Modultabelle

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr	Modul	Sem	CP	SWS	Lehrveranstaltung	LVA	PA	PF	GA
<b>Pflichtmodule:</b>									
M1	<b>Analysis 1</b>	1	5	4	Analysis 1	SeU	PL	K	2,4
M2	<b>Lineare Algebra</b>	1	5	4	Lineare Algebra	SeU	PL	K	2,4
M3	<b>Statik</b>	1	5	4	Statik	SeU	PL	K	2,4
M4	<b>Fertigungstechnik</b>	1	5	3	Fertigungstechnik	SeU	PL	K (THP, PP)	2,4
				1	Fertigungstechnik Praktikum	Prak	PVL	LA	
M5	<b>Werkstoffkunde</b>	1	5	3	Werkstoffkunde	SeU	PL	K (THP, PP)	2,4
				1	Werkstoffkunde Praktikum	Prak			
M6	<b>Darstellende Geometrie</b>	1	5	4	Darstellende Geometrie	SeU	PVL	H	2,4
							PL	K (H, PP)	
M7	<b>Analysis 2</b>	2	5	4	Analysis 2	SeU	PL	K	2,4
M8	<b>Festigkeitslehre</b>	2	5	4	Festigkeitslehre	SeU	PL	K	2,4
M9	<b>Kinematik und Kinetik</b>	2	5	4	Kinematik und Kinetik	SeU	PL	K (M)	2,4
M10	<b>Datenverarbeitung 1</b>	2	5	2	Datenverarbeitung 1	SeU	PL	K (M, H, PP)	2,4
				2	Datenverarbeitung 1 Übung	Üb			
M11	<b>Elektrotechnik 1</b>	2	5	3	Elektrotechnik 1	SeU	PL	K (M)	2,4
				1	Elektrotechnik 1 Praktikum	Prak	PVL	LA	
M12	<b>Technisches Zeichnen</b>	2	3	2	Technisches Zeichnen	SeU	PVL	ÜT	1,4
							PL	K (PP)	
M13	<b>Freihandzeichnen</b>	2	2	2	Freihandzeichnen	SeU	PL	H (K)	1,0
M14	<b>Thermo- und Fluid-dynamik</b>	3	5	4	Thermo- und Fluid-dynamik	SeU	PL	K (H, THP, PP)	2,4
M15	<b>Strukturmechanik</b>	3	5	4	Strukturmechanik	SeU	PL	K (H, FS, M)	2,4
M16	<b>Messtechnik</b>	3	5	3	Messtechnik	SeU	PL	K	2,4
				1	Messtechnik Praktikum	Prak	PVL	LA	
M17	<b>Datenverarbeitung 2</b>	3	5	2	Datenverarbeitung 2	SeU	PL	K (M, H, PP)	2,4
				2	Datenverarbeitung 2 Übung	Üb			
M18	<b>Elektrotechnik 2</b>	3	5	3	Elektrotechnik 2	SeU	PL	K (M, H)	2,4
				1	Elektrotechnik 2 Praktikum	Prak	PVL	LA	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr	Modul	Sem	CP	SWS	Lehrveranstaltung	LVA	PA	PF	GA
M19	<b>Computer-Aided Design</b>	3	5	2	Computer-Aided Design	SeU	PL	H (K, PP)	2,4
				2	Computer-Aided Design Übung	Üb	PVL	ÜT	
M20	<b>Maschinenelemente</b>	4	5	4	Maschinenelemente	SeU	PL	K (M,H)	2,4
M21	<b>Regelungstechnik</b>	4	5	3	Regelungstechnik	SeU	PL	K	2,4
				1	Regelungstechnik Praktikum	Prak	PVL	LA	
M22	<b>Luftverkehrswirtschaft</b>	4	5	4	Luftverkehrswirtschaft	SeU	PL	K (M,H, PP)	2,4
M23	<b>Aerodynamik der Profile und Tragflügel</b>	4	5	4	Aerodynamik der Profile und Tragflügel	SeU	PL	K (FS, H, M, KO)	2,4
M24	<b>Flugzeugstrukturen</b>	4	5	4	Flugzeugstrukturen	SeU	PL	K (M, H, PP)	2,4
M25	<b>Flugzeugsysteme</b>	4	5	4	Flugzeugsysteme	SeU	PL	K (M)	2,4
M26	<b>Nutzlastintegration</b>	5	6	4	Nutzlastintegration	SeU	PL	K (H, PP, M)	2,9
M27	<b>Flugzeugtriebwerke und Flugmechanik</b>	5	6	4	Flugzeugtriebwerke und Flugmechanik	SeU	PL	K (M)	2,9
M28	<b>Flugzeugentwurf</b>	6	6	4	Flugzeugentwurf	SeU	PL	K (M, H, R, T, FS, PP)	2,9
M29	<b>Wissenschaftliches Projekt</b>	6	6	-	Wissenschaftliches Projekt	-	PL	Pj	2,9
M30	<b>Seminar (Aktuelle Themen)</b>	6	3	2	Seminar (Aktuelle Themen)	S	PL	K, M, H, PP	1,4
M31	<b>Avioniksysteme</b>	6	3	2	Avioniksysteme	SeU	PL	K (M)	1,4
<b>Wahlpflichtmodule</b> aus dem Studienschwerpunkt <b>Leichtbau:</b>									
M32	<b>Analyse von dünnwandigen Strukturelementen</b>	5/6	6	3	Analyse von dünnwandigen Strukturelementen	SeU	PL	K (M, R, H)	2,9
				1	Analyse von dünnwandigen Strukturelementen, Praktikum	Prak			
M33	<b>Werkstoff- und Prozesstechnik der Faserkunststoffverbunde</b>	5/6	6	3	Werkstoff- und Prozesstechnik der Faserkunststoffverbunde	SeU	PL	K (M, H)	2,9
				1	Werkstoff- und Prozesstechnik der Faserkunststoffverbunde, Praktikum	Prak			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr	Modul	Sem	CP	SWS	Lehrveranstaltung	LVA	PA	PF	GA
M34	<b>Berechnungsgrundlagen der Faserkunststoffverbunde</b>	5/6	6	3	Berechnungsgrundlagen der Faserkunststoffverbunde	SeU	PL	K (M, H)	2,9
				1	Berechnungsgrundlagen der Faserkunststoffverbunde, Praktikum	Prak	PVL	LA	
M35	<b>Dimensionierung von Leichtbaustrukturen</b>	5/6	6	3	Dimensionierung von Leichtbaustrukturen	SeU	PL	K (M, H, PP)	2,9
				1	Dimensionierung von Leichtbaustrukturen, Praktikum	Prak	PVL	LA	
M36	<b>Hochleistungswerkstoffe und Nachhaltigkeit</b>	5/6	6	4	Hochleistungswerkstoffe und Nachhaltigkeit	SeU	PL	K (H, PP, M)	2,9
<b>Wahlpflichtmodule aus dem Studienschwerpunkt Systeme:</b>									
M37	<b>Adaptronik in der Luftfahrttechnik</b>	5/6	6	3	Adaptronik in der Luftfahrttechnik	SeU	PL	K (M, R, H, FS)	2,9
				1	Adaptronik in der Luftfahrttechnik, Praktikum	Prak			
M38	<b>Systemmodellierung in der Flugzeugtechnik</b>	5/6	6	3	Systemmodellierung in der Flugzeugtechnik	SeU	PL	K (M, R, H, FS)	2,9
				1	Systemmodellierung in der Flugzeugtechnik, Praktikum	Prak			
M39	<b>Zustandsüberwachung und maschinelles Lernen</b>	5/6	6	3	Zustandsüberwachung und maschinelles Lernen	SeU	PL	K (M, H, PP)	2,9
				1	Zustandsüberwachung und maschinelles Lernen, Praktikum	Prak	PVL		
M40	<b>Projekt: Entwicklung unbenannter Luftfahrtsysteme</b>	5/6	6	0,5	Projekt: Entwicklung unbenannter Luftfahrtsysteme	SeU	PL	PP (K, M, H, KO)	2,9
				3,5	Projekt: Entwicklung unbenannter Luftfahrtsysteme, Kleingruppenprojekt	KGP			
<b>Wahlpflichtmodule aus dem Studienschwerpunkt Aerodynamik und Flugphysik:</b>									
M41	<b>Flugmechanik, Flugerprobung und Flugbetrieb</b>	5/6	6	2	Flugmechanik, Flugerprobung und Flugbetrieb	SeU	PL	K (M, H, R, PP)	2,9
				2	Flugmechanik, Flugerprobung und Flugbetrieb, Praktikum	Prak			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr	Modul	Sem	CP	SWS	Lehrveranstaltung	LVA	PA	PF	GA
M42	<b>Computational Fluid Dynamics</b>	5/6	6	3	Computational Fluid Dynamics	SeU	PL	K (H, PP, M, KO)	2,9
				1	Computational Fluid Dynamics, Praktikum	Prak			
M43	<b>Aerodynamik viskoser und kompressibler Strömungen</b>	5/6	6	2	Aerodynamik viskoser und kompressibler Strömungen	SeU	PL	K (H, PP, M, KO)	2,9
				2	Aerodynamik viskoser und kompressibler Strömungen, Praktikum	Prak			
<b>Wahlpflichtmodule</b> aus dem Studienschwerpunkt <b>Kabinensysteme:</b>									
M44	<b>Avionik und Kabinenelektronik</b>	5/6	6	3	Avionik und Kabinenelektronik	SeU	PL	M (K, PP, H)	2,9
				1	Avionik und Kabinenelektronik, Praktikum	Prak			
M45	<b>Entwicklung mechatronischer Kabinensysteme</b>	5/6	6	3	Entwicklung mechatronischer Kabinensysteme	SeU	PL	K (M, PP, H)	2,9
				1	Entwicklung mechatronischer Kabinensysteme, Praktikum	Prak			
M46	<b>Nachhaltiges Kabineninterieur</b>	5/6	6	3	Nachhaltiges Kabineninterieur	SeU	PL	H (K, PP, M)	2,9
				1	Nachhaltiges Kabineninterieur, Praktikum	Prak			
<b>Pflichtmodule:</b>									
M47	<b>Praxismodul</b>	7	15	-	Praxismodul	-	SL	R (H)	0,0
				1	Kolloquium	KGP			
M48	<b>Bachelorarbeit mit Kolloquium</b>	7	15	-	-	-	PL	BA	14,3
		<b>Σ</b>	<b>210</b>						<b>100</b>

#### Prüfungsart (PA)

PL Prüfungsleistung  
SL Studienleistung  
PVL Prüfungsvorleistung

#### Prüfungsform (PF)

H Hausarbeit  
K Klausur  
LA Laborabschluss  
M Mündliche Prüfung  
Pj Projekt  
PP Portfolioprüfung  
R Referat  
ÜT Übungstestat  
THP Take Home-Prüfung

#### Lehrveranstaltungsart (LVA)

Prak Praktikum  
S Seminar  
SeU Seminaristischer Unterricht  
KGP Kleingruppenprojekt  
Üb Übung

#### Weitere Abkürzungen

CP Credit Points  
GA Gesamtnotenanteil in %  
Sem Semester  
SWS Semesterwochenstunden

FS Fallstudie  
T Test  
KO Kolloquium  
BA Bachelorarbeit mit Kolloquium